

## → Anmeldung

Um Anmeldung unter Angabe zur Teilnahme an Konferenz und/oder Exkursion bis spätestens zum **25. September 2011** wird gebeten per

**Telefon**  
+49 (0) 351 / 4910-3166

**E-Mail**  
cathleen.kloetzing@saena.de

im **Internet** unter [www.e-mobil-sachsen.de](http://www.e-mobil-sachsen.de) oder per

**Antwortfax**  
+49 (0) 351 / 4910-3155

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ich nehme an der **Konferenz**  
**am 10. Oktober 2011, 10:00 – 17:30 Uhr** teil.

Ich nehme an der **Exkursion**  
**am 11. Oktober 2011, 09:30 – 15:00 Uhr** teil.

Vor- und Nachname

Institution

Abteilung/Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Veranstaltung ist **kostenfrei!**

## → Anfahrt

### Veranstaltungsort

→ **Kulturpalast Dresden**  
Kongressetage „Panorama“  
Schloßstraße 2  
(Eingang Galeriestraße)  
01067 Dresden

### Anfahrtshinweise

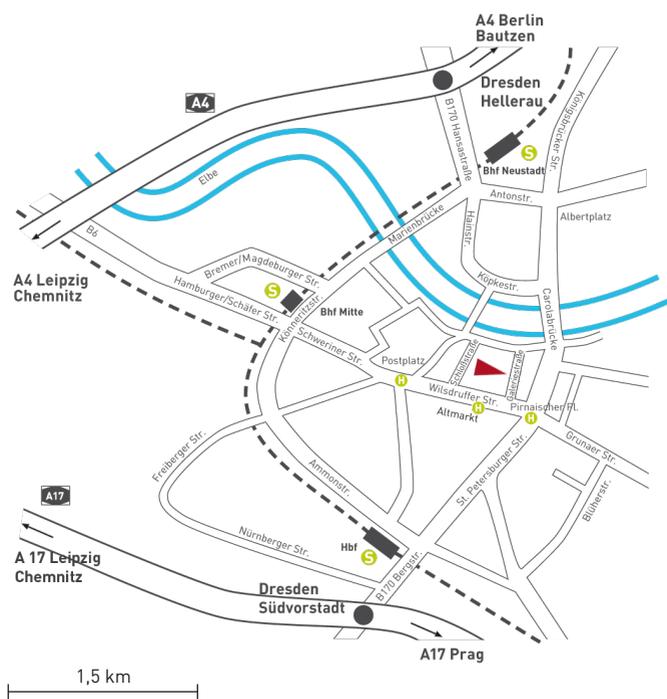
→ **Mit dem PKW jeweils in Richtung Zentrum**  
A4: Ausfahrt 79 (Dresden-Neustadt)  
A17: Ausfahrt 3 (Dresden-Südvorstadt)

→ **Mit dem ÖPNV ab Hauptbahnhof**

Mit den Linien 3, 7 und 12 bis „Pirnaischer Platz“ oder mit den Linien 9 und 11 zum „Postplatz“. Von dort wenige Minuten zu Fuß oder mit den Linien 1, 2 und 4 bis Station „Altmarkt“ am Kulturpalast.

Weitere Informationen unter [www.dvb.de](http://www.dvb.de) (Dresdner Verkehrsbetriebe).

### Anfahrtsskizze



## → Kontakt

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist eine Einrichtung des Freistaates Sachsen und regionale Projektleitstelle der sächsischen Modellregion Elektromobilität. Sachsen ist mit den Schwerpunkten Dresden und Leipzig eine der acht vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) geförderten Modellregionen für Elektromobilität in Deutschland.

### Veranstalter

→ **Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH**  
Pirnaische Straße 9  
01069 Dresden

### Ansprechpartner

→ **Cathleen Klötzing**  
Telefon: + 49 (0) 351 / 4910-3166  
Fax: + 49 (0) 351 / 4910-3155  
E-Mail: [cathleen.kloetzing@saena.de](mailto:cathleen.kloetzing@saena.de)  
Internet: [www.e-mobil-sachsen.de](http://www.e-mobil-sachsen.de)



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

→ Wir laden ein nach Dresden zur Fachkonferenz

## Zukunftsorientierter ÖPNV – Der Weg zum Elektrobus

### Erfahrungen und Entwicklungen bis 2011 in der Modellregion Sachsen und im überregionalen Vergleich



**Konferenz – 10. Oktober 2011**  
**Exkursion – 11. Oktober 2011**





Sven Morlok  
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Freistaat Sachsen blickt auf erste Ergebnisse, die im Rahmen der Modellregion Elektromobilität Sachsen in den vergangenen zwei Jahren erreicht wurden. Ein neues Technologiezentrum zur Entwicklung von Energiespeichern ist entstanden, mit dem Aufbau einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für den Individualverkehr wurde begonnen und seit diesem Jahr sind in Dresden und Leipzig neue Hybridbusse im öffentlichen Verkehr unterwegs. Sie zeugen vom Aufbruch Sachsens in ein neues Zeitalter – Elektromobilität kommt im Alltag an.

Als Schirmherr der Konferenz „Zukunftsorientierter ÖPNV – Der Weg zum Elektrobus“ freue ich mich über die erzielten Ergebnisse und den Stand des elektrischen öffentlichen Busverkehrs in der Modellregion Sachsen. Hersteller, Betreiber, Zulieferer und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, aber auch Gäste aus anderen Ländern sowie internationale Gastredner berichten über ihre Erfahrungen bei der Herstellung und dem Betrieb der neuen Generation von Hybridbussen.

Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren und den „Weg zum Elektrobus“ mit zu beschreiben.

Sven Morlok  
Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

10:00 Uhr Einlass und Registrierung

## Eröffnung der Veranstaltung

- 10:30 Uhr **Begrüßung durch den Veranstalter**  
Christian Micksch, Geschäftsführer,  
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
- 10:35 Uhr **Grußwort der Sächsischen Staatsregierung**  
Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft,  
Arbeit und Verkehr
- 10:45 Uhr **Grußwort des BMVBS**  
Dr. Veit Steinle, Abteilungsleiter, Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung
- 10:55 Uhr **Elektromobilität im ÖPNV auf Schiene und Straße –  
gestern, heute und morgen**  
Reiner Zieschank, Mitglied des VDV-Präsidiums und  
Vorsitzender der Landesgruppe Südost,  
Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

## Stand und Entwicklung der Elektromobilität in Sachsen

- 11:10 Uhr **Die Modellregion Elektromobilität Sachsen**  
Cathleen Klötzing, Projektleiterin Modellregion  
Elektromobilität Sachsen,  
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
- 11:25 Uhr **Hybridbusprojekte in Sachsen**  
Jürgen Lange, Teamleiter Elektromobilität,  
VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH
- 11:40 Uhr **Hybridbusse im praktischen Einsatz**  
Ronald Juhrs, Geschäftsführer, Leipziger  
Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH
- 11:55 Uhr **Technische Vorbereitung und praktische Umsetzung  
des Projekts RegioHybrid**  
Ulrich Reichel, Fachbereichsleiter Projektmanagement,  
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

## Stand der Hybridtechnik im Busverkehr

- 12:10 Uhr **MAN Lions City Hybrid Serienertüchtigung und  
Erfahrungsberichte aus dem Linieneinsatz**  
Tobias Linke, Projektleiter Hybridbus, MAN Truck and Bus AG
- 12:25 Uhr **Der elektrische Stadtbus heute und morgen**  
Ulrich Piotrowski, Markteinführung Hybridbusse, EvoBus GmbH
- 12:40 Uhr **Innovative Produkt-Visionen zwischen Bus und Tram**  
Alex Naef, Geschäftsführer, Carrosserie HESS AG

## Mittagspause

Buffet und Gelegenheit zur Besichtigung der AutoTram

## Speicher- und Kontaktsysteme

- 14:30 Uhr **Schlüsseltechnologien für den elektrischen ÖPNV**  
Dr. Thoralf Knotte, Abteilungsleiter Fahrzeug- und Verkehrssys-  
temtechnik, Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursys-  
teme
- 14:45 Uhr **Synergien zwischen fahrdrahtlosen und fahrdraht-  
gebundenen ÖPNV-Fahrzeugen**  
Martin Schmitz, Geschäftsfeldleiter Busse, Vossloh-Kiepe
- 15:00 Uhr **Anforderungen und Konzepte für Energiespeicher im  
ÖPNV**  
Dr. Bernhard Riegel, Leiter Forschung & Entwicklung,  
HOPPECKE Advanced Battery Technology GmbH
- 15:15 Uhr **Trolley-Busse mit Kombispeicher im kontaktfreien Betrieb**  
Bernhard Mägdefrau, Projektleiter, Railway Service GmbH
- 15:30 Uhr **Elektronische Ausrüstung für den elektrischen ÖPNV**  
Torsten Peppel, Geschäftsführer,  
M & P Motion control and power electronics GmbH
- 15:45 Uhr **Energieübertragung im Stillstand**  
Wilfried Weigel, Key Account Management,  
Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH

## Kaffeepause

## Gastvorträge zum überregionalen Erfahrungsaustausch

- 16:20 Uhr **Einsatz innovativer Antriebe im Busverkehr in Deutschland**  
Heinrich Klingenberg, Geschäftsführer, hySolutions GmbH
- 16:35 Uhr **Bewertung der deutschlandweiten Begleitforschung  
zu Hybridbussen**  
Dr. Michael Faltenbacher, Principal Consultant, PE International AG
- 16:50 Uhr **Bombardiers Elektromobilitätskonzept für den ÖPNV**  
Christian Köbel, Director Primove Technology, Bombardier
- 17:05 Uhr **Einsatz von Elektro- und Hybridbussen im  
öffentlichen Verkehr in Québec**  
Marie-Andrée Bernard, Leiterin der Wirtschaftsabteilung der  
Vertretung der Regierung von Québec in München –  
Vortrag auf Englisch

## Fazit und Ausblick

- 17:20 Uhr Peter G. Nothnagel, Geschäftsführer,  
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Shuttle-Service mit Hybridbussen zum Hauptbahnhof,  
optional in Verbindung mit einer Stadtrundfahrt

## Besichtigung des Bombardier-Werks in Bautzen

Der Standort Bombardier Transportation Bautzen ist das Kompetenzzentrum für die Herstellung von Stadt- und Straßenbahnen mit Test-Einrichtungen für dynamische und Belastungstests. Im Werkverbund mit dem Bombardier-Werk Wien fertigt das Unternehmen am Standort Bautzen Fahrzeuge für zahlreiche Städte weltweit.

In Bautzen wird derzeit die FLEXITY Straßenbahn für Berlin produziert, welche von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) im Zuge der Erneuerung ihrer Flotte beauftragt wurde. Die Teilnehmer der Konferenz sind herzlich eingeladen, am 11. Oktober 2011 im Rahmen einer Exkursion das Werk zu besichtigen und die Produktionslinie der FLEXITY Straßenbahn kennenzulernen.

## Ablauf

- 09:30 Uhr Treffpunkt in Dresden und Fahrt nach Bautzen
- 11:00 Uhr Empfang im Bombardier-Werk  
Standortpräsentation und Werksbesichtigung
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr Ankunft in Dresden und Ende der Exkursion



FLEXITY Straßenbahn  
Quelle: Bombardier